

# 2019 Cabernet Sauvignon - Stellenbosch

DAMASCENE VINEYARDS - STELLENBOSCH, SÜDAFRIKA

DAMASCENE



Ein moderner Klassiker aus im Schnitt 20 Jahre alten Reben von den Granitböden des Helderbergs, Nuweland und Bottelary. Mit dieser Sorte hat Jean Smit einfach sehr viel Erfahrung und beweist Können und Händchen in diesem unpräzisen Wein. Ohne Frage, der Stoff hat Power und Kraft, ist aber kein Protzwein, der sich aus Cabernet schnell herstellen lässt, sondern er ist sehr komplex und differenziert. Cassis, grüne pfeffrige Paprika, Graphit, dunkle Beeren, die ganze Range. Intensiver, langanhaltender Geschmack, der mit viel Frische überkommt. Reife und spürbare Gerbstoffe wabern im Hintergrund. Perfekter Holzeinsatz, 22 Monate in gebrauchten Barriques und einem 1000l Fuder. Der Stoff schmeckt in 5 Jahren noch besser, hat aber den Punch der südlichen Hemisphäre. Damit lässt sich jeder Tag feiern. 2700 Flaschen

<b>Rebsorte</b> Cabernet Sauvignon	<b>Region</b> Stellenbosch	<b>Restzucker</b> 2,2 g/l	<b>Empfohlene Trinktemperatur</b> 16-18°	<b>Internationale Bewertungen</b>
<b>Klima</b> Mediterran mit atlantischem Einfluss	<b>Appellation</b> Wine of Origin Stellenbosch	<b>Säure</b> 5 g/l	<b>Dekantieren / Karaffieren</b> Ja	<b>Lagerfähigkeit</b> 5 bis 15 Jahre
<b>Boden</b> verwitterter Granit	<b>Anbau</b> naturnah und nachhaltig	<b>Alkoholgehalt</b> 14,5%	<b>Empfohlenes Glas</b> Bordeauxglas	<b>Abgefüllt durch</b> Habibi Farm, Valley Road, Elgin, 7180, South Africa
<b>Höhe über N.N.</b> 140 - 210 Meter	<b>Ausbau</b> 1. Jahr in neuen Barriques, 2. Jahr in gebrauchten 100l Fudern	<b>Zusatzstoffe</b> Enthält Sulfite	<b>Verschluss</b> Naturkork	<b>Importiert durch</b> Wein am Limit, 20251 Hamburg



Wir erhielten „a call from the past“. Am Telefon war Jean Smit, den wir als langjährigen Kellermeister von Rustenberg und Boekenhoutskloof kennengelernt hatten. Auf diesen renommierten Weingütern hat er, neben vielen Stationen auf der ganzen Welt, die Top Ranges gekeltert. Das Leben hat ihm eine neue Aufgabe geschenkt und was für eine. Damascene Vineyards. Unsere Neugier war geweckt und die Proben landeten ein paar Tage später auf unserem Verkostungstisch. Brillant und rasiermesserscharf wie eine Schwertklinge aus Damaszenerstahl, so schmecken diese Stoffe. Da hat Jean uns nicht zu viel versprochen. Jeder Wein ist eine Hommage an den Platz, an dem er wächst.

Auf [www.weinamlimit.de](http://www.weinamlimit.de) weiterlesen.